

57. ifo Jahresversammlung am 29. Juni 2006

Expertengespräch: "Jobs für Deutschland"

Statements von Prof. Dr. Georg Milbradt
Ministerpräsident des Freistaates Sachsen

Ifo-Sonderheft: „Jobs für Deutschland“

„Die aktivierende Sozialhilfe gibt gering qualifizierten Arbeitslosen die Möglichkeit, aus dem Niedriglohnsektor in eine reguläre Beschäftigung zu kommen. Der Zuschuss zur produktivitätsgerechten Bezahlung hebt das Einkommen über den Sozialhilfesatz und regt damit zur Arbeit an.“

„Es geht darum Chancen zu nutzen, Spielräume zu schaffen und Schwung zu erzeugen. Die aktivierende Sozialhilfe mit ihren Anreizmechanismen geht dabei in die richtige Richtung.“

„Der Kombilohn bietet vor allem niedrig qualifizierten Arbeitslosen die Chance, in den regulären Arbeitsmarkt hereinzukommen und ihre Qualifikation zu verbessern. Nicht Billigarbeit, sondern qualifizierte Arbeit muss das Ziel sein. Der Kombilohn wird den Arbeitsmarkt stärker verändern als alle Hartz- Gesetze.“

„Der Kombilohn bietet Arbeitslosen mit geringer Qualifikation die Chance, überhaupt erst in den Arbeitsmarkt zu kommen, da ihre Produktivität unter dem Anspruchslohn von Arbeitslosengeld und ALG II liegt. Das Ziel muss sein, Arbeit statt Nichtarbeit zu subventionieren.“